



Impfschutz

Impfungen gehören zu den wichtigsten und wirksamsten präventiven Maßnahmen, die in der Medizin zur Verfügung stehen. Moderne Impfstoffe sind gut verträglich und unerwünschte Nebenwirkungen werden nur in seltenen Fällen beobachtet.

- Impfungen können Kleinkinder vor vielen ansteckenden Krankheiten schützen. Informieren Sie sich beim nächsten Arztbesuch, ob Ihr Kind einen altersgerechten Impfschutz besitzt.
- Im Jugendalter werden Impfungen oft vernachlässigt. Aber Jugendliche sind besonders mobil - auf Klassenfahrt oder Urlaubsreise können sie mit Infektionskrankheiten in Kontakt kommen, die es in Deutschland kaum noch gibt. Auch deshalb ist es wichtig, dass sie in diesem Alter einen kompletten Impfschutz haben.
- Man ist nie zu alt fürs Impfen! Auch Erwachsenen wird empfohlen, den eigenen Impfschutz regelmäßig prüfen zu lassen, spätestens alle 10 Jahre.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) am Robert Koch-Institut aktualisiert jedes Jahr unter Berücksichtigung der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse die Liste der empfohlenen Impfungen.

In Baden-Württemberg empfiehlt das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration darüber hinaus einige zusätzliche Impfungen für die gesamte Bevölkerung, wie zum Beispiel die FSME-Impfung.

Ihr Arzt oder Ihre Gesundheitsamt berät Sie über Erst- und Auffrischungsimpfungen. Falls Sie eine Reise planen, finde Sie dort auch eine Beratung über Reiseimpfungen.



Weitere Informationen

[Impfempfehlungen für Kinder](#)

[Impfempfehlungen für Jugendliche](#)

[Impfempfehlungen für Erwachsene](#)

[Impfquoten aus den Einschulungsuntersuchungen in Baden-Württemberg](#)

[STIKO@rki: Informationen und Service rund ums Impfen in einer App](#)

[Empfehlungen der Ständigen Impfkommission \(STIKO\)](#)

Kontakt

Kompetenzzentrum Gesundheitsschutz

gesundheitsschutz@sm.bwl.de

